

# Dr. Andreas Schmidt

Richter beim Insolvenzgericht in Hamburg

Herausgeber des "Hamburger Kommentars zum Insolvenzrecht",  
Mitherausgeber der "InsVZ - Zeitschrift für Insolvenzverwaltung und Sanierungsberatung",  
wissenschaftlicher Leiter der Düsseldorfer Insolvenztage

## **Aktuelles Insolvenzrecht: Insolvenzanfechtung, Lastschriftwiderruf, Geschäftsführer- und Gesellschafterhaftung**

**Das Seminar hat eine Dauer von 5:30 Zeitstunden  
(Dieses Seminar ist auch in vier einzelnen Teilen buchbar.)**

Datum der Veranstaltung: 27.8.2010

Mit Teilnahmebestätigung zur Anerkennung nach **§ 15 FAO**

### **Seminarbeschreibung**

- Insolvenzanfechtung: Gläubigerbenachteiligung; Deckungsanfechtung (§§ 130, 131 InsO); Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO); Anfechtung im Dreipersonenverhältnis
- Lastschriftwiderruf: gemeinsame Verhandlung des IX. und XI. Zivilsenates des BGH im Juli 2010 - endlich Rechtssicherheit?
- Geschäftsführerhaftung: Masseschmälerungshaftung (§ 64 S.1 GmbHG); Insolvenzverschleppungshaftung (§§ 823 Abs.2 BGB, 15a InsO)
- Gesellschafterhaftung: Unterbilanzhaftung; verdeckte Sacheinlage; Hin- und Herzahlen; Recht der Gesellschafterdarlehn (§ 135 InsO)

(Details siehe unten)

Preis € 159,- zzgl. 19% MwSt.

# Teil 1: Insolvenzanfechtung

## A. GRUNDLAGEN

### B. § 129 INSO ALS GRUNDNORM

- I. RECHTSHANDLUNG
- II. GLÄUBIGERBENACHTEILIGUNG
- III. KEIN BARGESCHÄFT ISD § 142 INSO
- IV. VERJÄHRUNG

### C. DIE ANFECHTUNGSGRÜNDE DER §§ 130 - 137 INSO (OHNE §§ 135, 136 INSO)

#### I. ANFECHTUNG BEI KONGRUENTER DECKUNG, § 130 INSO

- 1. *Rechtshandlung*
- 2. *Zahlungsunfähigkeit*
- 3. *Subjektiver Tatbestand des § 130 InsO*
- 4. *Insbesondere: §§ 130 Abs.3, 138 InsO*

#### II. ANFECHTUNG BEI INKONGRUENTER DECKUNG, § 131 INSO

- 1. *Beispiele*
- 2. *Druckzahlungen*
- 3. *Verrechnungen*
- 4. *Beweiserleichterungen*

#### III. ANFECHTUNG UNMITTELBAR NACHTEILIGER RECHTSHANDLUNGEN, § 132 INSO

#### IV. ANFECHTUNG WEGEN VORSÄTZLICHER BENACHTEILIGUNG, § 133 INSO

- 1. *§ 133 Abs.1 InsO*
- 2. *§ 133 Abs.2 InsO*

#### V. ANFECHTUNG UNENTGELTLICHER LEISTUNGEN, § 134 INSO

#### VI. WECHSEL- UND SCHECKZAHLUNGEN, § 137 INSO

## D. RECHTSFOLGEN DER INSOLVENZANFECHTUNG

- I. ALLGEMEINES
- II. INSBESONDERE: ZINSEN

## E. PROZESSUALE ASPEKTE

- I. GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG
- II. AUFRECHNUNG IM PROZESS
- III. AUSKUNFTSANSPRÜCHE
- IV. PROZESSKOSTENHILFE, § 116 S.1 NR.1 ZPO
- V. DARLEGUNGS- UND BEWEISLAST
- VI. INTERNATIONALE INSOLVENZANFECHTUNG

## F. SONDERFRAGEN

- I. ANFECHTBARKEIT VON SACHSICHERHEITEN
- II. ERPRESSUNGSSZENARIEN

## G. ANFECHTUNGS-ABC

### ANNEX: PROZESSKOSTENHILFE (§ 116 ZPO)

## Teil 2: Lastschriftwiderruf in der Insolvenz - Neuorientierung des BGH im Juli 2010

1. Der Lastschriftwiderruf in der Insolvenz bis zu den Entscheidungen des XI. und des IX. Zivilsenates des BGH vom 20. Juli 2010
2. Verbleibende Anwendungsbereiche und -probleme im Anschluss an die BGH-Entscheidungen vom 20. Juli 2010

## Teil 3: Geschäftsführerhaftung

### A. § 64 GMBHG

- I. ALLGEMEINES
- II. VORAUSSETZUNGEN UND EINWENDUNGEN (§ 64 S.1 UND 2 GMBHG)
  1. *Zahlungen (§ 64 S.1 GmbHG)*
  2. *Ausgenommene Zahlungen, § 64 S.2 GmbHG*
  3. *Sonstige Einwendungen*
- III. ANSPRUCHSINHALT
  1. *Grundsatz*
  2. *Quotenvorbehalt*
  3. *§ 64 S.1 GmbHG und Anfechtung (§§ 129 ff)*
- IV. § 64 S.3 GMBHG
  1. *Allgemeines*
  2. *Voraussetzungen*

### B. HAFTUNG AUS §§ 823 ABS.2 BGB IVM § 15A INSO

- I. ALLGEMEINES
- II. VORAUSSETZUNGEN
  1. *Person des Antragsverpflichteten*
  2. *Inhalt der Pflicht*
  3. *Beginn der Haftung*
- III. RECHTSFOLGEN
  1. *Quotenschaden der Altgläubiger und Kontrahierungsschaden der Neugläubiger*
  2. *Keine Haftung bei Verlust von Aus- oder Absonderungsrechten*
- IV. FLANKIERENDE ANSPRÜCHE
  1. *Haftung des GmbH-Geschäftsführers aus § 43 Abs.2 GmbHG*
  2. *Haftung der Gesellschafter aus §§ 823 Abs.2, 830 Abs.2 BGB iVm § 15a Abs.1*

## Teil 4: Gesellschafterhaftung

### I. BESONDERHEITEN BEI VORRATS-GMBH / MANTELVERWENDUNG

1. ALLGEMEINES
2. LEITLINIEN ZUR HAFTUNGSVERMEIDUNG
3. BEGRIFF DER WIRTSCHAFTLICHEN NEUGRÜNDUNG
4. RECHTSFOLGEN UNTERBLIEBENER OFFENLEGUNG
5. VERTRAUENSCHUTZ BEI ALTFÄLLEN
6. VERJÄHRUNG

## II. VERDECKTE SACHEINLAGE § 19 ABSATZ 4 GMBHG

1. ENTWICKLUNG DER RECHTSPRECHUNG
2. GESETZLICHE NEUREGELUNG § 19 ABS. 4 GMBHG
3. BEGRIFF DER VERDECKTEN SACHEINLAGE
  - 3.1 *Fallgruppe Gesellschaftergeschäft*
  - 3.2 *Fallgruppe Verwendung von Gesellschafterforderungen*
  - 3.3 *Sacheinlagefähigkeit*
  - 3.4 *Umgehungsabrede*
  - 3.5 *Gleichgestellter Dritter*
4. RECHTSFOLGEN DES § 19 ABS. 4 GMBHG
  - 4.1 *Keine Leistungsbefreiung*
  - 4.2 *Anrechnungswirkung*
  - 4.3 *Auswirkungen auf schuldrechtliche / dingliche Rechtsgeschäfte*
  - 4.4 *Haftungsrisiko des Geschäftsführers*
  - 4.5 *Auswirkungen auf die Heilungsrechtsprechung*
5. ANWENDBARKEIT AUF UNTERNEHMERGESELLSCHAFT
6. ÜBERGANGSREGELUNG § 3 ABS. 4 EGGMBHG

## III. HIN- UND HERZAHLEN § 19 ABSATZ 5 GMBHG

1. ENTWICKLUNG DER RECHTSPRECHUNG
2. GESETZLICHE NEUREGELUNG § 19 ABS. 5 GMBHG
3. BEGRIFF DES HIN- UND HERZAHLENS
  - 3.1 *Verdeckte Finanzierung*
  - 3.2 *Fallgruppe des Her- und Hinzahlens*
  - 3.3 *Abgrenzung zu der verdeckten Sacheinlage*
4. WEITERE TATBESTANDSVORAUSSETZUNGEN
  - 4.1 *Vereinbarung vor der Einlageleistung*
  - 4.2 *Vollwertigkeit*
  - 4.3 *Zeitpunkt*
  - 4.4 *Liquider Rückgewähranspruch*
  - 4.5 *Offenlegung bei Anmeldung*
  - 4.6 *Beweislast*
5. RECHTSFOLGEN
6. ÜBERGANGSREGELUNG § 3 ABS. 4 EGGMBHG

## IV. KAPITALERHALTUNG / INSOLVENZANFECHTUNG

1. ENTWICKLUNG DER RECHTSPRECHUNG
2. GESETZLICHE NEUREGELUNGEN DURCH DAS MoMiG
3. FOLGEN DER AUFGEGEBENEN RECHTSPRECHUNGS-REGELN
4. ANFECHTUNG NACH § 135 ABS. 1 INSO
  - 4.1 *Persönlicher Anwendungsbereich*
  - 4.2 *Sachlicher Anwendungsbereich*
  - 4.3 *Anfechtbare Rechtshandlung*
  - 4.4 *Problemstellungen*
5. ANFECHTUNG DER BEFRIEDIGUNG EINER GESELLSCHAFTERBESICHERTEN DRITTFORDERUNG § 135 ABS. 2 INSO
6. NUTZUNGSÜBERLASSUNG § 135 ABS. 3 INSO
  - 6.1 *Rechtsslage vor Inkrafttreten des MoMiG*
  - 6.2 *Neuregelung durch das MoMiG*
  - 6.3 *Aussonderungssperre*
  - 6.4 *Ausgleichsanspruch*
7. ÜBERLEITUNGSVORSCHRIFT NACH ART. 103D S. 1 EGINO

## Anhang: BGH XI ZR 236/07 und IX ZR 37/09